

Schulen nennen ihre Wünsche

Anhörung der SPD stößt auf viel Resonanz – Ergebnisse werden jetzt ausgewertet

Vom Bangen um den Standort bis zum Ganztagsbetrieb: Vertreter der Lehrter Schulen haben bei einer Anhörung der SPD zur Schulentwicklung die Gelegenheit genutzt, ihre Sorgen und Wünsche loszuwerden.

VON RENATE BRÄMER

LEHRTE. „Das Interesse war überwältigend, die Veranstaltung hat sich gelohnt“, sagt SPD-Ortsvereinschef Bodo Wiechmann. In der Vorwoche hätten sich 20 Vertreter von sechs Lehrter Grundschulen

zu dem Austausch getroffen. „Eine außerordentlich gute Resonanz hatten wir bei den anderen Lehrter Schulen, von denen fehlte keine einzige“, betont Wiechmann. Rund 30 Schulleiter, Lehrer und Eltern waren am Montagabend in der Realschule Lehrte Süd zusammengekommen, darüber hinaus Vertreter der Stadt.

Bei den Grundschulen habe sich als wichtiges Thema der Ganztagsbetrieb herauskristallisiert. Raumnot sei ebenso zur Sprache gekommen wie die Sorge um den Er-

halt des Schulstandortes, sagt Wiechmann. Bei den anderen Schulen sei es ebenfalls oft um den Ganztagsbetrieb und um Raumfragen gegangen. Sehr erfreulich seien die Hinweise auf einen guten Start der Kooperation von Haupt- und Realschule sowie der Berthold-Otto-Schule. „Dass diese Zusammenarbeit gelingt, ist sehr positiv“, sagte der SPD-Chef. Die Sozialdemokraten wollen die Protokolle der Anhörungen nun detailliert auswerten und die Ergebnisse danach im Schulausschuss vortragen, da-

mit sie in die Schulentwicklungsplanung Eingang finden.

Das Fazit von Walter Schachschal, Leiter der Lehrter Hauptschule, fällt indessen verhalten aus: „Ich finde es gut, dass die Schulen sagen konnten, wo sie der Schuh drückt. Doch jetzt kommt es darauf an, dass der Vorstoß auch etwas bewirkt.“ Aus seiner Sicht hätte die Stadtverwaltung selbst eine parteiübergreifende Veranstaltung zur Schulentwicklung organisieren sollen: „Dann wäre die Resonanz noch größer gewesen.“



Lehrer, Eltern und Schüler diskutieren in der Realschule über die Lehrter Schulentwicklung.

Hanke

Rudolf Köhler präsentiert sein Lieblingsbuch

LEHRTE. Die Bibliotheksgesellschaft Lehrte setzt am Dienstag, 12. Oktober, um 19.30 Uhr die Reihe „Lehrter lesen für Lehrter“ fort. An diesem Abend stellt CDU-Ratschherr Rudolf Köhler in der Bibliothek sein Lieblingsbuch „Ou Topos“ (griechisch: ortlos) von Heiner Geissler vor.

Heiner Geissler (80), Philosoph und Jurist sowie ehemaliger CDU-Landes- und Bundesminister, geht in dem Buch dem Wunsch der meisten Menschen nach, das Glück auf der Erde zu finden. Was dem Einzelnen vielleicht gelingt, scheint für Geissler für die gesamte Menschheit unerreichbar. Bisher seien alle Versuche in diese Richtung gescheitert, meint er. Das Buch ist Essay und Autobiografie gleichermaßen. Gestützt auf grundlegende Einsichten in Philosophie, Theologie und Geschichte beschreibt Geissler seine Suche und die anderer nach dem Glück. Der Eintritt ist kostenlos. pos

Theater für Niedersachsen zeigt „Hedda Gabler“

Schauspiel im Kurt-Hirschfeld-Forum – Es gibt noch Karten

VON PATRICIA OSWALD-KIPPER

LEHRTE. Das Theater für Niedersachsen ist morgen mit dem Schauspiel „Hedda Gabler“ im Kurt-Hirschfeld-Forum zu Gast. Dabei geht es um eine Frau, die sich gegen ihre Neigung für ein bürgerliches Leben entscheidet und als Folge dessen ihre Umwelt zu hassen beginnt.

Auslöser ist die Heirat der Generalstochter mit Jörgen Tesmann. Den aufstrebenden Historiker zieht sie dem attraktiveren und begabteren Lövborg vor. Letzteren hatte sie abblitzen lassen. Aus den Flitterwochen kehrt sie jedoch ernüchtert zurück. Sie erfährt, dass Lövborg inzwischen sehr erfolgreich ist. Er hat ein Aufsehen erregendes kulturgeschichtliches Buch geschrieben. Indessen scheint Jör-



Michaela Allendorf spielt die Generalstochter Hedda Gabler.

gen Tesmanns Berufung zum Professor sehr fraglich.

Dies alles führt zu Konflikten, die Hedda Gabler mit sich selbst und ihrer Umwelt austrägt. Mit wütender Hellsicht attackiert sie die Gutartigkeit, hinter der ihre

Mitmenschen Mittelmaß und Feigheit vor dem Leben verbergen.

i Karten gibt es für zwölf bis 21 Euro im Bürgeramt im Rathaus.

Frauen-Union trifft sich wieder

LEHRTE. Die Mitglieder der Frauen-Union Lehrte treffen sich heute um 20 Uhr zum Stammtisch in der Gaststätte Zur Rübe an der Mielestraße. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. pos

Oktoberfest beim Motorradverein

LEHRTE. Der Motorradverein lädt für Freitag, 1. Oktober, um 19 Uhr zum Oktoberfest ins Vereinsheim am Fahrenweg ein. Atzes Powerband sorgt am Abend für Musik. Es gibt Haxen, Leberkäse und Brezeln. Der Eintritt ist frei. pos

Frauengesprächskreis kommt zusammen

ARPKE. Der Frauengesprächskreis der evangelischen Kirchengemeinde Arpke kommt am Dienstag, 5. Oktober, um 20 Uhr im Gemeindehaus zusammen. Der Abend steht unter dem Motto „Perlen des Glaubens“. pos

Senioren trainieren ihr Gedächtnis

LEHRTE. Lehrter Senioren trainieren am Freitag, 1. Oktober, ab 14.30 Uhr in der Altenbegegnungsstätte an der Goethestraße wieder ihr Gedächtnis. Zudem werden an dem Nachmittag Kaffee und Kuchen serviert. pos

Kinderspielkreis feiert Jubiläum

ARPKE. Das mittlerweile 25-jährige Bestehen des Kinderspielkreises der Apostelgemeinde Arpke soll bei einem Gottesdienst zum Erntedankfest am Sonntag, 3. Oktober, um 10 Uhr gewürdigt werden. pos

Nabu begrüßt viele neue Mitglieder

LEHRTE. Der Naturschutzbund, Ortsgruppe Lehrte, Burgdorf und Uetze, lädt seine Mitglieder zum Stammtisch für Mittwoch, 6. Oktober, um 19 Uhr in die Gaststätte Zur Rübe ein. Dabei sollen vor allem viele neue Mitglieder begrüßt werden. pos

Offener Sonntag der Diakonie

LEHRTE. Zum Offenen Sonntag der Diakonie lädt die evangelische Kirchengemeinde für Sonntag, 3. Oktober, um 14 Uhr in die Altenbegegnungsstätte, Goethestraße 14, ein. Für die Besucher gibt es Kaffee und Kuchen. pos